



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Georg Friedrich Händels „Messiah“ im Frankfurter Dom

Solisten, Vocalensemble am Frankfurter Kaiserdom und Neumeyer Consort

Frankfurt am Main, 29.4.2026. Am Freitag, 8. Mai 2026, 20.00 Uhr, erklingt im Frankfurter Kaiserdom Georg Friedrich Händels „Messiah“ in englischer Sprache. Präsentiert wird das dreiteilige Oratorium von Anna Feith (Sopran), Larissa Botos (Alt), Erik Grevenbrock-Reinhardt (Tenor), Florian Küppers (Bass), dem Vocalensemble am Frankfurter Kaiserdom sowie dem Neumeyer Consort mit Instrumenten der barocken Epoche unter der Leitung von Dommusikdirektor Andreas Boltz. Eine Einführungsveranstaltung „The Messiah – A sacred oratorio“ mit Andreas Boltz und Dr. Stefan Scholz findet am Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.30 Uhr, im Haus am Dom, Domplatz 3, statt. Der Eintritt zur Einführungsveranstaltung ist frei.

Georg Friedrich Händels Oratorium „Messias“ gehört heute zu den populärsten Werken geistlicher Musik. Es schildert in drei Teilen, ausgehend von den Prophezeiungen des Alten Testaments, die christliche Heilsgeschichte mit Jesu Geburt, seinem Tod am Kreuz und seiner Wiederkunft am Ende der Tage.

Im Jahr 1741 komponierte Händel das Oratorium für eine Konzertreihe in Dublin, wo es im April des darauffolgenden Jahres auch uraufgeführt und enthusiastisch aufgenommen wurde. Das Libretto des „Messias“ stammt vom Autor Charles Jennens, der eine „Gesamtsicht der Person des Messias im Licht alttestamentlicher Prophetie und neutestamentlicher Reflexion“ lieferte. Obwohl dem Stück das typische Gattungsmerkmal des Oratoriums, der dramatische Dialog, fehlt, ist es mit weitem Abstand zum beliebtesten Oratorium Händels geworden.

Der überragende Erfolg des „Messias“ gründet sich auf die Eindringlichkeit der Musik mit relativ schlichten instrumentalen Mitteln: Neben äußerst charakteristischen Instrumentalsätzen, wie der einleitenden „Sinfony“ oder weihnachtlichen Pastoralmusik „Pifa“, finden wir opernhaft wirksame Arien – in jedem der drei Abschnitte auch ein Duett – in Verbindung mit mitreißenden Chorsätzen, die im Passionsteil mit größerer Strenge fugiert werden, darüber hinaus jedoch von virtuoser Auflockerung geprägt sind. Nicht zuletzt ist der „Halleluja“-Chor zu einem der bekanntesten Musikstücke überhaupt aufgestiegen.

Das Konzert „Georg Friedrich Händel: Messiah“ findet am Freitag, 8. Mai 2026, 20.00 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom, Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main, mit freundlicher Unterstützung der Ernst Max von Grunelius-Stiftung statt.

Karten sind jeweils zu einem Preis von 20 bis 40 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de | www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF | Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822



Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407

bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.479 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de | Bankverbindungen: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF | Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822